

Dienstag, 6. August 2013

BEACHVOLLEYBALL

Turnerschaft setzt ein Zeichen

Neue Turnierserie mit höheren Preisgeldern

Von Marcel Dronia

Nach dem Abschluss der sehr erfolgreichen und beliebten medl-Beach-Serie startet die Turnerschaft Saarn eine weitere Beachvolleyball-Serie, die unter Spielern und anderen Ausrichtern sowie beim westdeutschen Volleyballverband bereits jetzt für Aufsehen sorgt.

Bislang gibt es bei Turnieren der Kategorie C keine Vorgaben, wie viel Preisgeld von den Ausrichtern an die Spieler ausgeschüttet werden muss.

Dies führt dazu, dass oft höchstens 20 Prozent der Startgelder an die Teilnehmer ausgeschüttet werden. Bei Wettbewerben der B-Kategorie sind vom Verband zurzeit 30 Prozent vorgeschrieben.

Mit der „Fifty-Fifty-Beach-Serie“ setzen die Beachvolleyballer der Turnerschaft nun ein Zeichen, indem sie als Ausrichter die verfügbaren Startgelder zu fünfzig Prozent mit den Spielern teilen.

„Ich habe auf dieses unfaire Verhalten hingewiesen. Nachdem wir die neue Turnierserie initiiert haben, überlegt der Beachvolleyball-Ausschuss des Verbandes nun, die Mindestausschüttungsgrenzen anzuheben“ berichtet Rafael Krajewski, Beachwart bei der Turnerschaft. Die Turniere finden am 10. und 17. August an der Mintarder Straße statt.